

eigentliche Bombardement von Widin wird erst stattfinden, wenn die...

Osman Pascha verstärkte an der Timokgrenze die Truppen.

Saib Pascha meldet: Die Montenegriner bombardierten Pipzi im...

„Office Reuter“ meldet: Der Khebidie benachrichtigte den Sultan...

Türkische Truppen drängen am 6. d. eine Stunde weit über die Grenze...

Die Türken versenkten bei Turtulai zahlreiche Torpedos.

Suleiman Pascha im Norden, Ali Saib Pascha im Süden und...

Die Nachrichten über russische Operationen behufs Wiedereroberung...

Die Russen setzen in den von ihnen occupirten Gebietsstücken in...

Aus Simme wird dem „Pesti Naplo“ geschrieben, daß die Nachricht...

Die russische Expeditionsarmee wird nach dem russischen Spätkrieg...

Die „Pesti“ meldet aus Plojesti unterm 7. d.: Fürst Karl...

Das „Neue Wiener Tagblatt“ enthält die folgenden, vom 7. d. M...

Die bulgarische Deputation hatte Audienzen bei General Ignatieff...

Die „Politische Correspondenz“ veröffentlicht drei augenscheinlich...

Die gesammte türkische Macht von Spuz griff am 6. d. die Montenegriner...

Die türkischen Officiere mußten dreimal die schwankende Mannschafft...

Die bulgarische Deputation hatte Audienzen bei General Ignatieff...

Die „Politische Correspondenz“ veröffentlicht drei augenscheinlich...

Die gesammte türkische Macht von Spuz griff am 6. d. die Montenegriner...

Die türkischen Officiere mußten dreimal die schwankende Mannschafft...

Die bulgarische Deputation hatte Audienzen bei General Ignatieff...

Die „Politische Correspondenz“ veröffentlicht drei augenscheinlich...

Die gesammte türkische Macht von Spuz griff am 6. d. die Montenegriner...

Die türkischen Officiere mußten dreimal die schwankende Mannschafft...

Die bulgarische Deputation hatte Audienzen bei General Ignatieff...

Die „Politische Correspondenz“ veröffentlicht drei augenscheinlich...

Die gesammte türkische Macht von Spuz griff am 6. d. die Montenegriner...

Die türkischen Officiere mußten dreimal die schwankende Mannschafft...

Die bulgarische Deputation hatte Audienzen bei General Ignatieff...

Die „Politische Correspondenz“ veröffentlicht drei augenscheinlich...

Die gesammte türkische Macht von Spuz griff am 6. d. die Montenegriner...

Sturmangriff übergangen und die Türken bis in die Festung Spuz in...

Dem Kriegsschauplatz liegen weitere folgende Nachrichten vor:

Der österreichisch-ungarische Regierung richtete auf Grund der Note...

Eine große Anzahl russischer Referanten ist am 7. d. in Lemberg...

Ragusa, 8. Juni. Die in Cetinje verbreiteten Nachrichten über...

Petersburg, 7. Juni. Der „Regierungsbote“ meldet von...

Alexandropol 6. Juni: General Terzagoff besetzte am 4. Juni die...

Bukarest, 8. Juni. Hier, dann in Galatz, Giurgewo, Ploesti...

Bukarest, 8. Juni. Hier, dann in Galatz, Giurgewo, Ploesti...

Bukarest, 8. Juni. Der Czar soll über die Abwesenheit des...

Belgrad, 7. Juni. Die Stadt Belgrad schickte eine Adresse an...

Budapest, 8. Juni. (Orig. Corr.) Hier und da an abseits...

Die bulgarische Deputation hatte Audienzen bei General Ignatieff...

Die „Politische Correspondenz“ veröffentlicht drei augenscheinlich...

Die gesammte türkische Macht von Spuz griff am 6. d. die Montenegriner...

Die türkischen Officiere mußten dreimal die schwankende Mannschafft...

Die bulgarische Deputation hatte Audienzen bei General Ignatieff...

Die „Politische Correspondenz“ veröffentlicht drei augenscheinlich...

Die gesammte türkische Macht von Spuz griff am 6. d. die Montenegriner...

Die türkischen Officiere mußten dreimal die schwankende Mannschafft...

Die bulgarische Deputation hatte Audienzen bei General Ignatieff...

Die „Politische Correspondenz“ veröffentlicht drei augenscheinlich...

Die gesammte türkische Macht von Spuz griff am 6. d. die Montenegriner...

Die türkischen Officiere mußten dreimal die schwankende Mannschafft...

Die bulgarische Deputation hatte Audienzen bei General Ignatieff...

Die „Politische Correspondenz“ veröffentlicht drei augenscheinlich...

Die gesammte türkische Macht von Spuz griff am 6. d. die Montenegriner...

Die türkischen Officiere mußten dreimal die schwankende Mannschafft...

Die bulgarische Deputation hatte Audienzen bei General Ignatieff...

Die „Politische Correspondenz“ veröffentlicht drei augenscheinlich...

Die gesammte türkische Macht von Spuz griff am 6. d. die Montenegriner...

Die türkischen Officiere mußten dreimal die schwankende Mannschafft...

Die bulgarische Deputation hatte Audienzen bei General Ignatieff...

Es wird bestimmt versichert, daß trotz aller Noten über den Suez...

Paris, 7. Juni. Sardan wurde mit 19 Stimmen gegen...

London: Berichte zu Folge soll Lord Beaconsfield entschlossen...

Paris, 7. Juni. Die russischen Jregatten „Petropawlowsk“ mit...

Brüssel, 8. Juni. (Kammer Sitzung.) Der Justizminister ver...

Rom, 7. Juli. Das Zugrundegehen der italienischen Corvette...

Rom, 8. Juni. (Kammer Sitzung.) In Beantwortung einer Frage...

Rom, 8. Juni. Die Cardinale, welche mit der Prüfung der...

Petersburg, 7. Juni. Die nach London, Wien und Berlin...

Belgrad, 8. Juni. Die Stupitschina wird ausnahmsweise in...

Die Ankunft des Zaren in Rumänien erweckt hier die Hoffnung...

Konstantinopel, 4. Juni. „Corresp. Havas“ meldet: Die Pforte...

Perth, 7. Juni. Jedes Dampf- oder Segelschiff, welches des...

Belgrad, 8. Juni. Die Stupitschina wird ausnahmsweise in...

Die Ankunft des Zaren in Rumänien erweckt hier die Hoffnung...

Konstantinopel, 4. Juni. „Corresp. Havas“ meldet: Die Pforte...

Perth, 7. Juni. Jedes Dampf- oder Segelschiff, welches des...

Belgrad, 8. Juni. Die Stupitschina wird ausnahmsweise in...

Die Ankunft des Zaren in Rumänien erweckt hier die Hoffnung...

Konstantinopel, 4. Juni. „Corresp. Havas“ meldet: Die Pforte...

Perth, 7. Juni. Jedes Dampf- oder Segelschiff, welches des...

Belgrad, 8. Juni. Die Stupitschina wird ausnahmsweise in...

Die Ankunft des Zaren in Rumänien erweckt hier die Hoffnung...

Konstantinopel, 4. Juni. „Corresp. Havas“ meldet: Die Pforte...

Perth, 7. Juni. Jedes Dampf- oder Segelschiff, welches des...

Belgrad, 8. Juni. Die Stupitschina wird ausnahmsweise in...

Die Ankunft des Zaren in Rumänien erweckt hier die Hoffnung...

Konstantinopel, 4. Juni. „Corresp. Havas“ meldet: Die Pforte...

Perth, 7. Juni. Jedes Dampf- oder Segelschiff, welches des...

Belgrad, 8. Juni. Die Stupitschina wird ausnahmsweise in...

Die Ankunft des Zaren in Rumänien erweckt hier die Hoffnung...

Konstantinopel, 4. Juni. „Corresp. Havas“ meldet: Die Pforte...

Perth, 7. Juni. Jedes Dampf- oder Segelschiff, welches des...

Belgrad, 8. Juni. Die Stupitschina wird ausnahmsweise in...

Telegramme.

Bukarest, 9. Juni. (P. T.) Bürgermeister Rosetti...

Konstantinopel, 9. Juni. (G. V.) Vorgestern ver...

Belgrad, 8. Juni. Die Stupitschina wird ausnahmsweise in...

Die Ankunft des Zaren in Rumänien erweckt hier die Hoffnung...

Konstantinopel, 4. Juni. „Corresp. Havas“ meldet: Die Pforte...

Perth, 7. Juni. Jedes Dampf- oder Segelschiff, welches des...

Belgrad, 8. Juni. Die Stupitschina wird ausnahmsweise in...

Die Ankunft des Zaren in Rumänien erweckt hier die Hoffnung...

Konstantinopel, 4. Juni. „Corresp. Havas“ meldet: Die Pforte...

Perth, 7. Juni. Jedes Dampf- oder Segelschiff, welches des...

tates in Wash...

wegen Einstellung d...

Zu dem hohen...

Der vorgem...

hier eingetroffen. U...

Die Abreise wu...

Die Postung...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

Die Abreise wu...

* Nach Ausgabe unseres jüngsten Sonnabend-Blattes eingelangt.

Der Noten über den Suezkanal... russischen Conflicte... ed Derty die Unantastbarkeit.

(Die Entschlüsselung des Hermann Häbter Comitates in Wadikreise) für die Wahl der Reichstagsdeputirten... (Die Beschwärde Frau Juditha Macellarin) wegen Enttaltung der Thätigkeit des ihrem Präsidium unterstandenen Comites...

nächsten Tagen von Wien aus auf den Kriegsschauplatz nach Rumänien begeben. Während aber der Kaiser... Ueber die Ankunft und den Empfang des Czars in Bukarest, 8. Juni. Meldung der "Politischen Correspondenz"...

werden. Dort werden Sie Liebe und Ruhm finden. Sie werden einen Mann lieben, der in der ganzen Welt Sensation erregen... (Ein souveräner Bürgermeister.) Die "Gazzetta di Napoli" erzählt folgende Anekdote: "Man erinnert sich, daß der Bürgermeister von Neapel vor einiger Zeit in den Ausstellungssälen von der Musikbände mit dem königsmarische empfangen worden war."

(Kampf mit Seeräubern.) Die kritische Admiralität hat von dem Oberbefehlshaber des Pacific-Geschwaders folgendes Telegramm aus ...

(Russisch.) Wie der „Kiewlanin“ berichtet, besteht in den Kreisen Solotowitsch, Birjatın und Kubny des Gouvernements ...

Theater. „Große Fize, schöner Abend, schlechte Zeiten“ und wie alle die Gründe heißen mögen, aus denen ein großer Teil unseres musikalischen Publicums ...

Was der Schwan von Pefaro in seinem Meisterwerke „Tell“ sang, wird ja noch Generationen erfreuen und erfrischen; wenn aber unser Publicum keine größere Theilnahme für solche Aufführungen zeigt, so wird eben unsere Oper selbst ihr Schwanentod gefunden haben, noch ehe der Hahn dreimal kräht.

Von der Aufführung der Oper kann ich nur Gutes berichten. Herr Wilhelm, trefflich disponirt, war in Gesang und Spiel, bis auf einige zu forcirte Attituden, ein vorzüglicher „Tell“, desgleichen Herr Haveria als „Arnold“.

Bei dem Stimmreichtum unseres Tenore assoluto hätte es mich interessiert, die Wiederholung der Cantilene „o Mathilde“ in der Original-Tonart zu hören. Wenn Herr Haveria den Violetta's, Fiabellin, Aliten u. sine hohen C so freigebig spendet, warum nicht auch der Mathilde?

Das Terzett im zweiten Act (Arnold, Tell, Walter Fürst) wäre in der Original-Tonart wohl auch wirksamer gewesen. Die Damen (Frau Harry, Hild und Rosen) ständen den Herren ebenfalls zur Seite. Das reizende Terzett (4. Act) kann kaum tolltiger und lieblicher gelungen werden.

Hätte Herr Kapellmeister Federmann noch eine kleine Verstärkung im Orchester und Chor zur Disposition gehabt, so wären unsere künftigen Wünsche in dieser Richtung befriedigt gewesen. Um nur Eines zu nennen: das schwungvolle E-dur-Ensemble (1. Act und Schluß der Oper) aus feistigeren und jugendfrischen Leuten, haben wir hier von einer andern Gesellschaft nicht gehört, unsere Operfreunde mögen in ihren Erinnerungen so weit zurückgehen, als sie wollen.

„Perlen bedeuten Thränen“, so behauptet ein gewisser „Appiani“, kurz bevor „Marinelli's“ Bravos ihn aus der Welt schaffen, und nervöse, sentimentale Gemüther werden Holzer's „Perlenkette“ nicht überwinden, ohne dem armen italienischen Goute factisch Recht zu geben.

Es war übrigens auch, Spag bei Seite, nicht leicht sich dem tiefen Eindruck zu entziehen, welchen Frau Anselm und Herr Bartl erzielt und wann am Schluß des Stückes dreimaliger Hervorruuf das

Verdict des Publicums kennzeichnete, so kann die Kritik dasselbe mitunterfertigen.

Die „Anna“ der Frau Anselm war eine der hervorragendsten Leistungen dieser Schauspielerin, ebenso waren empfunden als treu verdolmetscht kam der Wechsel der Gemüthsstimmungen scharf zum Ausdruck und bis zum Schluß, welcher mit einer pathologisch gelungenen Pantomime schloß, aus einem Guße.

Herr Bartl gab den leidenschaftlichen, brutalen, aber im Grunde edeln Knecht, ebenso trefflich als den durch die Prüfungen des Lebens geläuterten Herrn. Besonders lobte ich das Maß, mit welchem er „Hansjörgel“ spielte. „Georg Kopmann“ macht ihm ja niemals Weide. Die übrigen Mitwirkenden waren in ihren Epochen brav.

Die „Vorlesung bei der Hausmeisterin“ erregte viel Interesse, Hauptursache derselben war die Kaiserade.

Zankjagung.

Zu Gunsten der hiesigen freiwilligen Feuerwehr hat der Brauereibesitzer Herr J. Habermann aus Hermannstadt 10 fl. die Versicherungsgesellschaft „Transilvania“ 20 fl. gespendet. Wäher im Namen dieser Feuerwehr öffentlich den Dank auszusprechen.

Stadt-Theater in Hermannstadt

unter der Direction des Gustav Böck. V. Abonnement Montag den 11. Juni: 4. Vorstellung, Großstädtisch. Lustspiel in 4 Acten von Dr. J. S. v. Schweiger.

Fremdenliste.

Hotel Neuhäuser. Koloman Vincze, Director, von Klausenburg; Dr. Besch, N. Durian, Kaufmann, von Wien.

Telegr. Wiener Cours vom 9. Juni 1877.

Table with financial data including Metalliques (60.85), National-Anleihen (66.30), Goldrente (72.30), 1860er National-Anleihen (110.25), Bancaction (776.-), Creditaction (123.50), Uq. Grundbesitzungsgebl. (73.50), Temesch. Grundbesitzungsgebl. (72.50), Eisenb. (71.75), Kredit-Anst. (—), Silber (111.25), R. t. Münz-Ducaten (6.-), Napoleons d'or (10.57), 100 Mark Deutsche Reichsbank (61.63).

Arlejtési hirdetmény.

A nagyméltóságú magy. kir. közmunka és közlekedési ministerium 1877-ik évi 4868, 5720, 2809, 6313 és 6437-ik számú rendeleteinek alapján folyó évi június hó 26-kán, délelőtt 10 órakor, a nagy-szebeni magy. kir. állam építészeti hivatal iró-dájában (riskása utza 21-ik szám) a következő építési munkák biztósítása végett nyilvános árlejtés fog tartatni.

I. A torda-nagy-szeben — brassói útát illetőleg: 132-2 mértföld szakaszon lévő 129. számú hid újra építése; az engedélyezett költség 4760 frt. 43 kr. 192-2 mértföld szakaszon lévő 208. számú híd kijavítása; az engedélyezett költség 376 frt. 65 kr.

II. A szeged — temesvár — szász-sebesi útát illetőleg: 281-2 mértföld szakaszon lévő 192. számú hid újra építése; az engedélyezett költség 1982 frt. 19 kr.

III. A verestornyai útát illetőleg: 252-1 mértföld szakaszon lévő 8. számú hid újra építése; az engedélyezett költség 464 frt. 91 kr.

IV. A nagy-szeben — segesvári útát illetőleg: 172-2 és 22-6 mértföld szakaszon lévő 26. és 43. számú átereszek újra építése; az engedélyezett költség 594 frt. 12 kr.

Az árlejtés megkezdése előtt minden ajánlkozó köteles 5%-től bántépénzt letenni, mely a munka elnyerése után biztósíték képen 10%-től összegre lesz kiegszítendő.

Ezen munkákra szabályszerűen és 5%-től bántépénzzel ellátott zárt irásbeli ajánlatok árendelési számlákban kifejezve is elfogadhatnak, melyek az árlejtés megkezdése előtt a czimzett hivatalnál azon nyilatkozat tétellel adandók be, miszerint ajánlkozó a vonatkozó feltételeket ismeri és magát azoknak aláveti.

Minden külön engedélyezett munkákra teendő ajánlat külön lapon és külön boríték alatt adandó be: a borítékon az ajánlat tárgyát képező munka és a mellékelt összeg feltjegyzendő lesz.

A tervezetek és feltételek a czimzett hivatalnál reggeli 8 óratól delutáni 2 óráig minden nap megtekinthetők.

Nagy-Szeben, 1877-ik évi június hó 4-én. A m. kir. állam építészeti hivataltól.

Licitations-Rundmachung.

In Folge Verortnungen des hohen k. ungar. Communications-Ministeriums, 3. 4868, 5720, 2809, 6313 und 6437, findet in der Kanzlei des k. ungar. Bauamtes zu Hermannstadt, Reiserstraße Haus-Nr. 21, am 26. Juni 1877, Vormittags 10 Uhr, die öffentliche Licitation über Bauarbeiten statt.

I. Auf der Torda — Hermannstadt — Kronstädter Straße: in Meile 132-2, der Neubau der Brücke Nr. 129 mit den Kosten von 4760 fl. 43 frt. in Meile 192-2, die Reparatur der Brücke Nr. 208 mit den Kosten von 376 fl. 65 frt.

II. Auf der Szeged — Temeschvár — Mühlbacher Straße: in Meile 281-2, der Neubau der Brücke Nr. 192 mit den Kosten von 1982 fl. 19 frt.

III. Auf der Reichenburmer Straße: in Meile 252-1, der Neubau der Brücke Nr. 8 mit den Kosten von 464 fl. 91 frt.

IV. Auf der Hermannstadt — Schäßburger Straße: in Meile 172-2 und 22-6, der Neubau der Durchlässe Nr. 26 und 43 mit den Kosten von 594 fl. 12 frt.

Die Licitanten haben bei Beginn der Licitation das 5-procentige Neuzgeld zu erlegen, welches der Ertheber auf 10 Percent der Erthebungssumme zu ergänzen hat.

Vorchriftsmäßig ausgestellte und mit dem Neuzgeld versehen besiegelte Offerte — mit dem in Percenten ausgedrückten Nachlasse — sind vor dem Beginne der Licitation bei dem genannten f. Bauamte einzureichen und haben die Erklärung zu enthalten, daß der Offerent die Bedingungen kenne und sich denselben unterwerfe.

Jedes Offert hat nur auf eine der Arbeiten zu lauten, und ist auf dem Coverte die Arbeit, auf welche offerirt wird und der eingeschlossene Geldbetrag anzugeben.

Die Elaborate und die Bedingungen können bei dem genannten f. Bauamte täglich von 8 Uhr Früh bis 2 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

Hermannstadt, am 4. Juni 1877. Vom k. ungar. Bauamte.

Aus dem Amtsblatte.

Visitationen. Am 15. Juni (auch unter dem Schützungsmerthe) Eigenschaften des Josef Bibian und der Josefina Erbstö; am 16. Juni jene des Moriz Herffschien Nachlasses in Karlsburg. (Dortiger Gerichtsbezirk).

Am 15. Juni Eigenschaften des Josef Kraemer in Kronstadt. (Dortiger Gerichtsbezirk). Am 15. Juni Eigenschaften der Maria Demiani in Reutoltsch und des Zodoran Zpor in Füge. (Dortiger Gerichtsbezirk).

Am 15. Juni Eigenschaften des Ludwig Nagy in Rezsű. (Maros-Báthfalva'scher Gerichtsbezirk). Am 15. Juni (auch unter dem Schützungsmerthe) Eigenschaften des Juen Jento in Sgerbey und des Joh. Nagyparsi in Szamosfalva; am 16. Juni jene des Stefan Balczuk'schen Nachlasses in Szent-Mihálytele. (Klausenburger Gerichtsbezirk).

Aufforderungen. Dem Varadar Bezirksgerichte zur Anmeldung von Urtheilen auf die der Witwe nach Meier Mihály abgestandenen Forderungen bis 15. Juni.

Vom Szamos-Ujvárad Bezirksgerichte an Wolfgang Beer, betreffs der gegen ihn von Anton Gajzóg gefügten 15000 fl. den besten Betreuer Advocaten Johann Dupa bis 15. Juni zu informieren.

Aviso!

Durch Geschäftsveränderung ist die Wohnung in der Josefstadt, Kreuzgasse Nr. 7, vom Dohringang links, bestehend in 3 Zimmern, einer großen Küche, Speis, Aufboden und Keller, dann zwei kleinere Kellern, ein Extra-Hühnerhof, Extra-Feldgärtchen und ein größerer, mit Ziegel gedeckter Schuppen, welcher auch als Gartenhaus dienen kann, ein schöner Obst- und Gemüsegarten und die im Hofe rechts eingerichtete Weißbäckerei mit den dazu gehörigen Localitäten vom 1. Juli 1877 an, zusammen oder auch theilweise, zu vermieten und logisch zu beziehen.

Näheres beim Eigenthümer, Fleischergasse 11, „Hotel Medicischer Hof“.

„CURORT GLEICHENBERG“ in Steiermark, Station Feldbach der ung. Westbahn. Saison vom 1. Mai bis 30. September. Natron- und Eisensäuerlinge, Ziegenmilch, Fichtennadelinhalationen, Mineral- und Süsswasserbäder, Kohlensäure Bäder, Voll- und Schwimmbad, Hydro-patische Anstalt. ANGEZEIGT gegen catarrhe aller Schleimhäute, namentlich der Athmungsorgane und des Verdauungstractes, speciell: Kehlkopf-Leiden, chronischer Bronchialcatarrh, chronische Lungentzündung, Emphysem-Dyspnoe und Magenkatarrh, Blut-mangel und Bleichsucht. GEGENANZEIGE: Lungentuberculose mit Fieber, Wasser- und Wohnungs-Bestellungen, sowie Brunnenschriften bei der Direction in Gleichenberg.

Dr. Miller's Moospflanzen-Saft gewährt die sicherste Heilung bei hartnäckigem Catarrh, veraltetem Husten, lang-jähriger Heiserkeit, Verschleimung, Entzündung des Kehlkopfes und der Luft-röhre, chronischem Brust- und Lungenatarrh, Bluthusten, auch Asthma. Selbst bei beginnender Lungentuberculose mit ausgereichneter Erfolg angewendet. Atteste stehen zur Verfügung. — In Original-Fliegeln für Erwachsene und Kinder von 4-5 Jahren. Preis eines Fliegels nebst Gebrauchsanweisung 50 fr. ö. W.

Dr. Miller's Präservativ-Balsam gegen Krämpfe hebt in kürzester Zeit jedes Magenleiden, Magen-, Brust- und Herzkrämpfe. Atteste stehen zur Verfügung. Preis einer ganzen Flasche fl. 1.50, einer halben Flasche 80 fr. nebst Gebrauchsanweisung. In Hermannstadt allein echt zu haben bei F. A. Reissenberger und A. Albrecht, Kaufleute; in Arad bei Tonnes & Comp. und W. S. Prinner, Specereihändler; in Baroth bei M. Lebitzky, Apotheker; in Bistritz bei F. Kelp, Kaufmann; in Broos bei C. Reckert, Apotheker; in Karlsburg bei F. Fröhlich, Apotheker; in Csik-Szereda bei F. Leicht, Kaufmann; in Dees bei J. Krémer, Kaufmann; in Fogarasch bei J. v. Steinburg, Apotheker; in Hätzeg bei B. Matéfy, Apotheker; in Kézdi-Vásárhely bei L. Fejér, Kaufmann; in Klausenburg bei J. Engel und A. Valen-tini, Apotheker; in Kronstadt bei F. Jekelius, Ed. Kugler, C. Fuhrmann, sämtliche Apotheker, Th. Mantsu und Gebrüder Porr, Kaufleute; in M.-Ludos bei Allás András, Kaufmann; in Maros-Vásárhely bei M. Bucher, Kaufmann; in Mediasch bei A. Hienz, Apotheker; in S.-Szt.-György bei Csutlág & Comp.; in Sz.-Régen bei H. Czoppelt, Apotheker; in Temesvár bei J. Pecher, Apotheker.

FRANZ WALSER'S erste ungarische Maschinen- u. Feuerlösch-Requisiten-Fabrik, Glocken- u. Metallgläserei, Filialdepot für Siebenbürgen und Rumänien: Klausenburg, Innere Monstorgasse, empfiehlt seine privilegierten Feuerspritzen neuer Construction, Ausrüstungsstücke für Feuerwehr-Vereine und Feuerwehnmänner; übernimmt die Herstellung von Brunnen, Pumpen und Glocken, unter Gutsehung, zu den billigsten Preisen. Empfiehl insbesondere der Aufmerksamkeit des hochverehrten, Landwirthschaft treibenden Publicums seine selbstverzeugten und Transatlantik-Pumpbrunnen und seine zur vollständigen Herstellung von Wasserleitungen mit besonderer Sorgfalt eigens eingerichtete Wasserkunst-Abtheilung seiner Fabrik. Musterkarten, illustrierte Preiscouverts stehen auf Verlangen zur Verfügung. Auf jeder bisherigen Weltausstellung wegen Fortschrittes, guten Geschmackes und Concurrenzfähigkeit mit den ersten Preisen prämiirt.

Wird ein... Th. Steinhausen

Abonnement bei Herrn J. F. Leo Buchhändler Nr. 136.

„Don“ erinnert Krönung des Kaisers Wort des Königs, um Die Welt hat noch gebracht. Mit hartem Gefähr das Vaterland Monarchie schützen, beistehen!

Das „Correspondent“ Regierung habe der Reichsrathes zu häufig zu dieser Prognostikungen der in Verhandlungen dring Beschlüssen über von den Fortschritt der Arbeiten in der nächst Im österr. Obmann des Steuer-Sa e f mit, daß sich vorliegen werden und auf die Tagesordnung der Regierungsvorlage, Ausfuß, wodurch der

Die österreichische geschlossen und die An-bilden, das auszuarten; Nuntium wurde bereits vertheilt und gelangt o Anläßlich der pa die „Gazeta Narodowa“ Rußland den Slaven e die in Oesterreich ged eisthieden aufzutreten.

Die „Wiener All zu welchem die Redact denselben ein Urtheil a jenen, welche an die nungen auf einen baldi Mag auch die Forts Krieg zu beenden und sauler Friede den groß sprechen. Nicht allein Zeit Ruhe schaffen und die stürzliche Wirtschaft in den griechischen ändert ist. Rußland

Von hatte viel zu notwendige Beluche in Herzog befahl ihn zur treue, seine Gewissenhaft ihn bald zu einer lech bingeworfene Offentaru Majorin entschließ über war auf dem Wege, der Als der nächste lag schon sein Name au vor ihm da war, fragte Die Frage wickte wie et entwickelten eine gewisse Comtesse Eila schä Fieberausmärmel und ihre Duodochsch, worau Comtesse Bianca die gehörige Klarheit zu Thüre, als nach dem B Fräulein Gertha über die Saultern, und stummen Reden. Nur der sich sammelnden Ab Zusammenstreffen mit Ver